

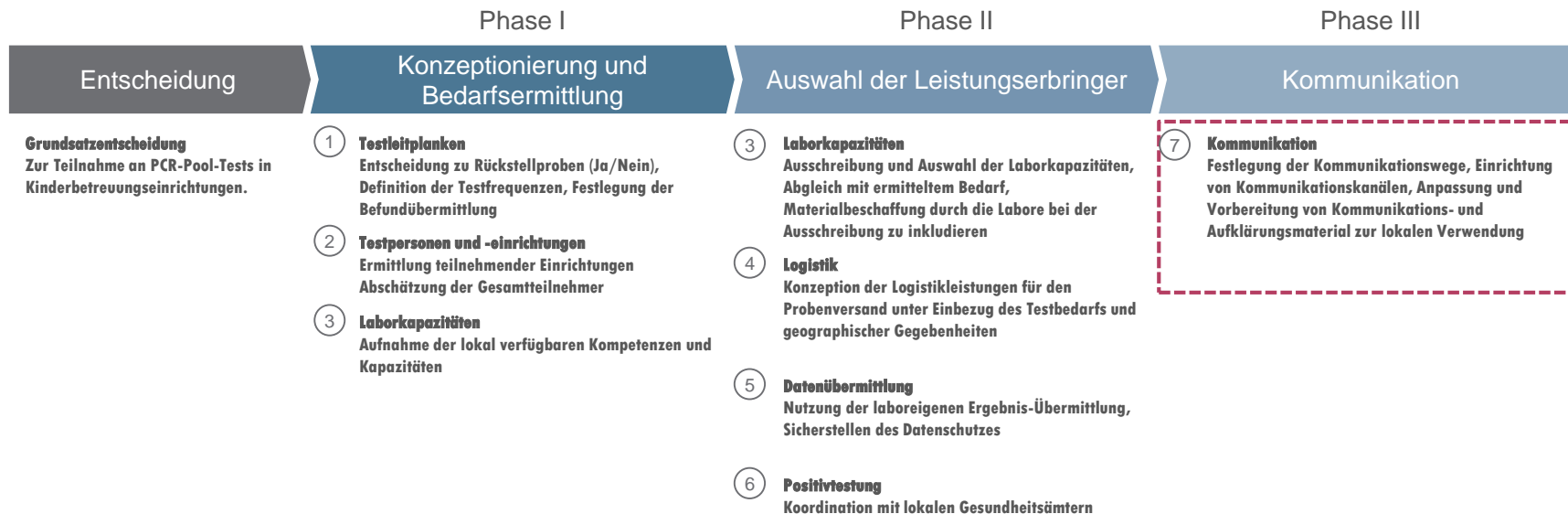


Elternbrief – Check-Liste

PCR-Pool-Tests in der Kindertagesbetreuung

Hinweis: Bei dieser Check-Liste handelt es sich lediglich um Empfehlungen. Der Informationsbedarf kann je nach lokalen Gegebenheiten variieren. Daher sollte das Informationsangebot an die Eltern stets überprüft und ggfs. angepasst bzw. erweitert werden.

Die Arbeitsschritte sind entlang von sieben Themenfeldern zu beschreiben



Check-Liste für das Elternanschreiben



Nr. <i>(zum Abhaken)</i>	Check-Liste	Kommentare <i>(optional)</i>
1	<input type="checkbox"/> Hintergrund und Aufzeigen der Vorteile von PCR-Pool-Tests	<hr/>
2	<input type="checkbox"/> Hinweis auf Freiwilligkeit der Teilnahme an den PCR-Pool-Tests	<hr/>
3	<input type="checkbox"/> Information zur Einverständniserklärung	<hr/>
4	<input type="checkbox"/> Allgemeine Informationen zum Testverfahren	<hr/>
5	<input type="checkbox"/> Konkrete Informationen zum Testablauf	<hr/>
6	<input type="checkbox"/> Ablauf der Befundübermittlung	<hr/>
7	<input type="checkbox"/> Vorgehen bei unterschiedlichen Testergebnissen	<hr/>
8	<input type="checkbox"/> Nennung von Ansprechpartnern	<hr/>

Das Elternanschreiben sollte alle relevanten Informationen enthalten (I/III)



Relevante Informationen für Elternanschreiben

Erläuterung

1 **Hintergrund und Aufzeigen der Vorteile von PCR-Pool-Tests**

Der Hintergrund des Schreibens sowie eine kurze Erläuterung der Vorteile von PCR-Pool-Tests sollten dargelegt werden.

2 **Hinweis auf Freiwilligkeit der Teilnahme an den PCR-Pool-Tests**

Es sollte festgehalten werden, dass es sich um ein freiwilliges Angebot handelt.

3 **Information zur Einverständniserklärung**

Es sollte deutlich werden, dass eine Einverständniserklärung zur Teilnahme notwendig ist.

Die Einverständniserklärung sollte dem Elternanschreiben beigelegt werden

Beispielhafte Formulierungsbausteine

(angelehnt an Kommunikation zu PCR-Pool-Tests in den Grund- und Förderschulen)

In Ihrer Kinderbetreuungseinrichtung können ab [TT.MM.JJJJ] PCR-Pool-Tests angeboten werden. Diese können Ihrem Kind, Ihnen und den Beschäftigten der Einrichtung ein zusätzliches Maß an Sicherheit im Verlauf der COVID-19-Pandemie bieten.

Bei diesen Tests liegt zwar – anders als bei den Selbsttests – nicht sofort ein Ergebnis vor, dafür erkennen diese Tests jedoch Infektionen sogar schon, bevor eine infizierte Person ansteckend ist. Außerdem sind sie für jüngere Kinder einfach anzuwenden.

Eines vorab: Die Teilnahme an den PCR-Pool-Tests ist grundsätzlich freiwillig.

Bitte erklären Sie Ihr Einverständnis auf der beigelegten Einverständniserklärung, wenn Ihr Kind an den Testungen teilnehmen soll.

Ohne Einwilligungserklärung kann Ihr Kind nicht an den PCR-Pool-Tests teilnehmen. Eine Einwilligungserklärung ist nötig, da bei PCR-Pool-Tests in der Einrichtung und im Labor personenbezogene Daten verarbeitet werden. Das betrifft zum Beispiel sogenannte „Gesundheitsdaten“ (wie z. B. die Speichelprobe), aber z. B. auch Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Einrichtung, Gruppe und Kontaktdaten (E-Mail-Adresse). Ohne die Einwilligungserklärung können weder die Proben im Labor ausgewertet werden, noch können Sie z. B. über die Ergebnisse der PCR-Pool-Tests informiert werden.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind an den PCR-Pool-Tests teilnimmt, kreuzen Sie bitte auf jeden Fall die beiden Kästchen auf Seite 1 der Einwilligungserklärung an (eines für die Teilnahme und eines für die Datenverarbeitung durch die Einrichtung) und unterschreiben Sie an den dafür vorgesehenen Stellen. Nur so ist die Einwilligungserklärung wirksam.

Das Elternanschreiben sollte alle relevanten Informationen enthalten (II/III)



Relevante Informationen für Elternanschreiben

Erläuterung

4 Allgemeine Informationen zum Testverfahren

Das Testverfahren sollte leicht verständlich beschrieben werden. Ggfs. können die Partnerlabore hierzu Material bereitstellen. Ein Verweis auf weiterführendes Material empfiehlt sich.

5 Konkrete Informationen zum Testablauf

Im konkreten Testablauf sollte festgehalten werden, wann, wo und wie die Kinder die Tests durchführen sollten und die Proben gesammelt werden. Ein Verweis auf weiterführendes Material empfiehlt sich.

Beispielhafte Formulierungsbausteine

(angelehnt an Kommunikation zu PCR-Pool-Tests in den Grund- und Förderschulen)

[Hinweis: Die Formulierung ist abhängig von der gewählten Testmethode und potentiellen Entnahme von Rückstellproben. Im Folgenden eine beispielhafte Formulierung für "Lollitests".]

In Ihrer Einrichtung kommen sog. "Lollitests" zum Einsatz, die kindgerecht und selbstverständlich ungefährlich sind. Dabei lutschen die Kinder für 30 Sekunden an einem Abstrichtupfer. Diese „Lollis“ werden anschließend in einem „Pool“ gesammelt und dann im Labor ausgewertet.

[Hinweis: Die Formulierung ist abhängig von der gewählten Testmethode, der potentiellen Entnahme von Rückstellproben, dem angestrebten Befundübermittlungszeitpunkt sowie einrichtungsspezifischen Daten wie z. B. Öffnungszeiten und typische Bringzeiten der Kinder.]

Das Elternanschreiben sollte alle relevanten Informationen enthalten (III/III)



Relevante Informationen für Elternanschreiben

Erläuterung

6 Ablauf der Befundübermittlung

Es sollte erläutert werden, wie und wann Befunde eingesehen werden können. Ein Hinweis auf mögliche Verzögerungen sollte aufgenommen werden. Ggfs. muss eine "Freischaltung" zur Befundübermittlung erläutert werden.

7 Vorgehen bei unterschiedlichen Testergebnissen

Die Auswirkung einer positiven Pool- und Individualprobe sollte erläutert werden. Ein Verweis auf weiterführendes Material empfiehlt sich.

8 Nennung von Ansprechpartnern

Für Rückfragen sollten Kommunikationskanäle bzw. Ansprechpartner genannt werden.

Beispielhafte Formulieringsbausteine

(angelehnt an Kommunikation zu PCR-Pool-Tests in den Grund- und Förderschulen)

[Hinweis: Die Formulierung ist abhängig von der gewählten Befundübermittlungsmethode und sollte mit dem jeweiligen Laborpartnern eng abgestimmt sein.]

Sie werden elektronisch mittels [...] über die Testergebnisse informiert. Um die Ergebnisse einsehen zu können, müssen Sie [...]. Die Befunde sind in der Regel einsehbar

- ab [xx] Uhr am Testtag bei den Pooltests und*
- ab [xx] Uhr am Folgetag bei den Einzeltests nach einem positiven Poolergebnis.*

Damit liegen alle Ergebnisse in der Regel vor Öffnung der Kinderbetreuungseinrichtung am Folgetag vor.

Bitte beachten Sie, dass die Abläufe sich erst einspielen müssen. Daher kann es sein, dass die ersten Ergebnisübermittlungen noch verspätet eingehen.

[Hinweis: Als Formulierungsgrundlage wird auf das Unterstützungsangebot zu "Handlungswege bei Positivtestung zur Koordination mit Gesundheitsämtern" verwiesen.]

Weiterführende Informationen zu den Pooltestungen finden Sie im Internet unter [...]. Diese Seite wird laufend aktualisiert. Bitte informieren Sie sich bei allgemeinen Fragen zunächst hier. Bei spezifischen Fragen, die Ihr Kind oder die Abläufe an Ihrer Einrichtung betreffen, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kinderbetreuungseinrichtung in Verbindung. [...]

[Hinweis: Formulierungen sind entsprechend zu ergänzen bzw. anzupassen.]

Auf weiterführendes Informationsmaterial kann verwiesen werden



<i>Thema</i>	<i>Mögliches weiterführendes Informationsmaterial</i>
<i>Allgemeine Informationen zum Testverfahren</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>Darstellungen zum Ablauf des Testverfahrens (siehe Unterstützungsmaterial "Bildmaterial inkl. beispielhafter Ablaufskizzen (Muster)")</i>
<i>Konkrete Informationen zum Testablauf</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>Darstellungen zur Testdurchführung (siehe Unterstützungsmaterial "Bildmaterial inkl. beispielhafter Ablaufskizzen (Muster)")</i>
<i>Vorgehen bei unterschiedlichen Testergebnissen</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>Siehe Unterstützungsmaterial "Handlungswege entlang der Laborbefunde (Muster)"</i>• <i>Siehe Unterstützungsmaterial "Bildmaterial inkl. beispielhafter Ablaufskizzen (Muster)"</i>

Hinweis: Das Unterstützungsangebot umfasst Muster zu dem oben gezeigten weiterführenden Informationsmaterial. Das Informationsangebot kann je nach Bedarf angepasst und erweitert werden.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales